



**Geschäftsführung
Ausschuss Allgemeine Verwaltung
und Rechtsfragen / Vergabe /
Internationales**

Frau Mahmod

Telefon: (0221) 221 25001

Fax: (0221) 221 26565

E-Mail: midia.mahmod@stadt-koeln.de

Datum: 28.06.2016

Niederschrift

über die **Sondersitzung des Ausschusses Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen / Vergabe / Internationales** in der Wahlperiode 2014/2020 am Donnerstag, dem 23.06.2016, 08:35 Uhr bis 09:00 Uhr, Historisches Rathaus, Konrad-Adenauer Saal, Raum-Nr. 1.18

Anwesend waren:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Bernd Petelkau	CDU	
Herr Gerrit Krupp	SPD	
Herr Christian Joisten	SPD	
Frau Monika Möller	SPD	
Herr Frank Schneider	SPD	
Herr Dr. Ralph Elster	CDU	
Herr Werner Marx	CDU	
Herr Stephan Pohl	CDU	
Frau Berivan Aymaz	GRÜNE	
Herr Manfred Richter	GRÜNE	
Herr Hans Schwanitz	GRÜNE	anwesend ab 08:40 Uhr
Frau Güldane Tokyürek	DIE LINKE	

Stellvertretende stimmberechtigte Mitglieder

Herr Ulrich Breite	FDP	i. V. für Herrn Volker Görzel
Frau Marion Heuser	GRÜNE	i. V. für Herrn Hans Schwanitz bis 08:40 Uhr

Beratende Mitglieder

Herr Christer Cremer	auf Vorschlag der AfD
Herr Christoph Schmitz	CDU
Herr Daniel Bauer-Dahm	GRÜNE
Herr Tjark Sauer	Linke

Verwaltung

Herr Stadtdirektor Kahlen

Frau Susanne Hohenforst

Herr Dr. Lothar Becker

KVR (01-2)

Frau Göring

Abteilung Verwaltung (37)

Frau Heidemann

Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud (4510)

Herr Wolfgang Heintz

Amt für Personal, Organisation und Innovation (11)

Frau Petra Powalka

Abteilung Zentrale Angelegenheiten (11)

Herr Engelbert Rummel

Amt für öffentliche Ordnung (32)

Stellvertretende Gleichstellungsbeauftragte

Frau Petra Engel

GPR

Herr Jörg Dicken

Presse

Zuschauer

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Volker Görzel

FDP

Beratende Mitglieder

Herr Franz Hess

auf Vorschlag der Grünen

Herr Michael Kühle

FDP-Fraktion (auf Vorschlag der Grünen)

Herr Thomas Hegenbarth

PIRATEN

Herr Markus Wiener

pro Köln

Herr Marcel Adolf

auf Vorschlag der StadtAG Behindertenpolitik

Herr Stefan-Lazar Mitu

INK

Herr Alf Bernd Spröde

Völklinger Kreis e.V.

Frau Valentina Kerst

auf Vorschlag der SPD

Frau Dr. Annette Wittmütz

auf Vorschlag der SPD

Herr Axel Hopfauf

auf Vorschlag der CDU

Frau Alexandra Staufenbiel

auf Vorschlag der CDU

Stellvertretende beratende Mitglieder

Herr Eli Abeke

BÜNDNIS 14

Herr Björn Blank

SC Janus e.V.

Herr Petelkau eröffnet die Sondersitzung und begrüßt die Anwesenden. Er trägt die folgenden Vorschläge der Verwaltung zur Zusetzung in die Tagesordnung vor:

I. Öffentlicher Teil

- 1.1.1 Mitteilung 5. Frauenförderplan 2015 - 2017 (Vorlage 1829/2016)
2186/2016
- 1.2 Europäische Charta für die Gleichstellung von Frauen und Männern
1. Kölner Aktionsplan
1706/2016
- 2.1.1 Beantwortung einer mündl. Anfrage aus der Sitzung des Unterausschusses
Stellenplan vom 20.06.2016 (TOP 2.1: Personalsituation 2016 Perspektiven)
hier: Nachfrage von Herrn Dr. Elster
2184/2016
- 3.5 Erhöhtes Risikomanagement bei Großveranstaltungen und Anlässen mit größeren Menschenansammlungen
1714/2016
- 3.6 Brandschutzbedarfsplan für die Stadt Köln
0413/2016

MdR Krupp bittet darum, dass die umfangreiche Beschlussvorlage TOP 1.2, Europäische Charta für die Gleichstellung von Frauen und Männern, zur nächsten AVR-Sitzung am 05.09.2016 zurückgestellt wird.

Frau Engel äußert, dass diese Beschlussvorlage für die nächste Ratssitzung am 28.06.2016 vorgesehen sei und daher in der heutigen AVR-Sondersitzung eigentlich hätte behandelt werden sollen. Es sei allerdings auch in Ordnung, die genannte Beschlussvorlage zurückzustellen.

Der Vorsitzende teilt mit, dass der AVR in seiner Sitzung am 20.06.2016 die Beschlussvorlage TOP 3.6, Brandschutzbedarfsplan für die Stadt Köln, ohne Votum in die Hpl.-Sitzung des Finanzausschusses am 23.06.2016 verwiesen habe. Insofern habe der AVR hierzu bereits einen Beschluss gefasst und die besagte Beschlussvorlage könne nicht erneut als *Allgemeine Vorlage* auf der Tagesordnung der heutigen AVR-Sondersitzung stehen. Er bittet die Verwaltung hierzu um Erklärung.

Herr Stadtdirektor Kahlen ergreift das Wort und führt aus, dass die genannte Beschlussvorlage inhaltlich in die heutige AVR-Sondersitzung gehöre, da sie thematisch unter Stellenplanbewirtschaftung falle. Selbstverständlich stehe sie ebenfalls wie geplant auch auf der Tagesordnung der heutigen Hpl.-Sitzung des Finanzausschusses.

MdR Krupp stimmt den Ausführungen seines Vorredners zu und weist zudem darauf hin, dass die SPD-Fraktion gleich beantragen werde, die Stellenplanvorlage[n] ohne Votum in die heute tagende Hpl.-Sitzung des Finanzausschusses zu verweisen. Dies hänge damit zusammen, dass der Veränderungsnachweis der SPD-Fraktion dort vorliegen werde. Die Beschlussvorlage TOP 3.6, Brandschutzbedarfsplan der Stadt Köln

könne daher entweder hier von der Tagesordnung genommen werden oder ohne Votum in die Hpl.-Sitzung des Finanzausschusses verwiesen werden.

Der Vorsitzende betont erneut, dass der AVR die genannte Beschlussvorlage in seiner Sitzung am 20.06.2016 bereits ohne Votum in die Hpl.-Sitzung des Finanzausschusses am 23.06.2016 verwiesen hat.

Die Beantwortung der Nachfragen der AVR-Mitglieder aus der Sitzung am 20.06.2016 (Anlage 6 der Beschlussvorlage) werde daher im Rahmen dieser AVR-Sondersitzung lediglich zur Kenntnis genommen. Formal werde dies dann auf der Tagesordnung unter *Beantwortung von mündlichen Anfragen aus vorheriger Sitzung* behandelt.

Er wolle keinen Formfehler bei der Gestaltung bzw. Abarbeitung der Agenda begehen und bittet daher um entsprechende Änderung der Tagesordnung.

MdR Krupp stimmt diesem Vorschlag im Namen der SPD-Fraktion zu, sofern die Stellenplanvorlage[n] ohne Votum in die Hpl.-Sitzung des Finanzausschusses verwiesen wird.

Die Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen zeigt sich ebenfalls mit diesem Vorschlag einverstanden.

Herr Stadtdirektor Kahlen merkt an, dass in vorberatenden Gremien keine Formfehler dieser Art begangen werden können.

Der Ausschuss erklärt sich mit der folgenden Tagesordnung einverstanden:

I. Öffentlicher Teil

1 Gleichstellungsrelevante Angelegenheiten

1.1 5. Frauenförderplan 2015 - 2017; Geschlechterdifferenzierter Bericht über Hebung- und Abwertungsanträge
1829/2016

1.1.1 Mitteilung 5. Frauenförderplan 2015 - 2017 (Vorlage 1829/2016)
2186/2016

1.2 Europäische Charta für die Gleichstellung von Frauen und Männern
1. Kölner Aktionsplan
1706/2016

Dieser TOP wird vom Ausschuss zurückgestellt.

2 Allgemeine Verwaltungsorganisation

2.1 Personalsituation 2016 Perspektiven
1853/2016

2.1.1 Beantwortung einer mündl. Anfrage aus der Sitzung des Unterausschusses Stellenplan vom 20.06.2016 (TOP 2.1: Personalsituation 2016 Perspektiven) hier: Nachfrage von Herrn Dr. Elster
2184/2016

3 Allgemeine Vorlagen

- 3.1 Stellenplan für die Jahre 2016/2017 (incl. Stellenplan der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln)
1557/2016
- 3.2 Stellenplan des Wallraf-Richartz-Museums & Fondation Corboud der Stadt Köln für die Jahre 2016 und 2017
1698/2016
- 3.3 Stellenplan der Bühnen der Stadt Köln für die Kalenderjahre 2016/ 2017
1620/2016
- 3.4 Stellenplan des Gürzenich-Orchesters Köln für die Kalenderjahre 2016/2017
1127/2016
- 3.5 Erhöhtes Risikomanagement bei Großveranstaltungen und Anlässen mit größeren Menschenansammlungen
1714/2016

4 Beantwortung von mündlichen Anfragen aus vorheriger Sitzung

- 4.1 Beantwortung von mündlichen Fragen aus der Sitzung des Ausschusses für Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen/ Vergabe/ Internationales vom 20.06.2016 zu

Brandschutzbedarfsplan für die Stadt Köln
0413/2016

[Die Beantwortung ist Anlage 6 der o. g. Beschlussvorlage.]

I. Öffentlicher Teil

1 Gleichstellungsrelevante Angelegenheiten

1.1 5. Frauenförderplan 2015 - 2017; Geschlechterdifferenzierter Bericht über Hebungs- und Abwertungsanträge 1829/2016

Der Ausschuss nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

1.1.1 Mitteilung 5. Frauenförderplan 2015 - 2017 (Vorlage 1829/2016) 2186/2016

Der Ausschuss nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

1.2 Europäische Charta für die Gleichstellung von Frauen und Männern 1. Kölner Aktionsplan 1706/2016

Der Ausschuss stellt die vorliegende Beschlussvorlage vor Eintritt in die Tagesordnung zurück.

Beschluss:

Die Beschlussvorlage wird zurückgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

2 Allgemeine Verwaltungsorganisation

2.1 Personalsituation 2016 Perspektiven 1853/2016

Der Ausschuss nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

2.1.1 Beantwortung einer mündl. Anfrage aus der Sitzung des Unterausschusses Stellenplan vom 20.06.2016 (TOP 2.1: Personalsituation 2016 Perspektiven) hier: Nachfrage von Herrn Dr. Elster 2184/2016

MdR Dr. Elster erkundigt sich nach der Beantwortung der Frage c).

Da die Beantwortung der Frage c) im Rahmen der Beantwortung der Fragen zur Stellenplanvorlage (TOP 3.1) erfolgt, schlägt die Vorsitzende vor, diese im Rahmen von TOP 3.1 aufzugreifen.

Der Ausschuss nimmt Beantwortung zur Kenntnis.

3 Allgemeine Vorlagen

3.1 Stellenplan für die Jahre 2016/2017 (incl. Stellenplan der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln) 1557/2016

Der Vorsitzende greift die vor Eintritt in die Tagesordnung geäußerte Bitte der SPD-Fraktion auf, die vorliegende Stellenplanvorlage ohne Votum in die Hpl.-Sitzung des Finanzausschusses zu verweisen. Ferner erwähnt er den vorliegenden Änderungs- bzw. Zusatzantrag der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen und der FDP-Fraktion.

Herr Stadtdirektor Kahlen weist auf die als Tischvorlage vorliegende Anlage dieser Beschlussvorlage in Bezug auf die Beantwortung der mündlichen Nachfragen aus der AVR-Sitzung am 20.06.2016 hin. Insgesamt werden 14 Nachfragen der AVR-Mitglieder im Rahmen dieser Anlage von der Verwaltung beantwortet.

MdR Richter bedankt sich bei der Verwaltung für die schnelle Beantwortung und erkundigt sich in Bezug auf Frage 8, ob die rund 1000 Mehrstellen für das Jahr 2017, d. h. rund 50.000.000€, in den Zahlen des Haushaltsentwurfes enthalten seien.

Herr Stadtdirektor Kahlen bestätigt, dass die rund 1000 Mehrstellen für das Jahr 2017 im Haushaltsentwurf enthalten sind. Er bezieht sich auf die Aussage von Frau Oberbürgermeisterin Reker im Rahmen der Haushaltseinbringung, dass bei einer aus nicht vorhersehbaren Gründen erforderlichen Nachsteuerung, die Bereiche Bildung und Personal privilegiert seien. Insofern sei Risikomanagement für den Fall, dass diese Etatisierung nicht eingehalten werden könnte, vorgesehen. Mit Stand von heute seien die Mehrstellen für das Jahr 2017 allerdings etatisiert. Auch im letzten Jahr sei permanent nachgesteuert worden, insbesondere vor dem Hintergrund, dass der Haushalt erst am 16.11.2015 genehmigt worden ist.

Herr Sauer möchte wissen, ob die Stellen aus der Beschlussvorlage *Brandschutzbedarfsplan der Stadt Köln* ebenfalls vollständig etatisiert seien. Es werde dort beschrieben, dass 70 Stellen erst nach 18 Monaten Ausbildung besetzt werden könnten.

Frau Göring entgegnet, dass alle Stellen im jetzigen Haushaltsentwurf etatisiert seien.

Herr Stadtdirektor Kahlen bestätigt dies.

Der Vorsitzende lässt den Ausschuss über die vorliegende Beschlussvorlage abstimmen.

Beschluss:

Die Beschlussvorlage wird ohne Votum in die nachfolgenden Gremien verwiesen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

3.1.1 Änderungs- bzw. Zusatzantrag der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen und der FDP-Fraktion betreffend "Stellenplan2016/2017" AN/1209/2016

Auf Wunsch des Vorsitzenden stellt MdR Dr. Elster den vorliegenden Änderungs- bzw. Zusatzantrag vor und beschreibt die Bereiche, in denen Mehrstellen vorgesehen sind. Er schlägt vor, den Antrag ebenfalls ohne Votum in die Hpl.-Sitzung des Finanzausschusses am 23.06.2016 zu verweisen.

MdR Richter schließt sich den Ausführungen seines Vorredners an. Er betont die Wichtigkeit der 13 Mehrstellen in den einzelnen Bereichen; dies sei nur ein Bruchteil an Mehrstellen im Vergleich zu den insgesamt 1.060 vorgesehenen Mehrstellen.

Die FDP-Fraktion schließt sich den vorangegangenen Ausführungen ebenfalls an.

Der Vorsitzende schlägt vor, die Stellenplanvorlage in geänderter Form, d. h. mit den im Änderungs- bzw. Zusatzantrag dargelegten Ergänzungen, ohne Votum in die Hpl.-Sitzung des Finanzausschusses am 23.06.2016 zu verweisen.

MdR Krupp erläutert, dass die SPD-Fraktion zur Hpl.-Sitzung des Finanzausschusses am 23.06.2016 ebenfalls einen Änderungs- bzw. Zusatzantrag gestellt habe und daher nicht so wie vorgeschlagen verfahren möchte.

Er bittet daher, dass die Stellenplanvorlage in ungeänderter Form in die Hpl.-Sitzung des Finanzausschusses am 23.06.2016 verwiesen werde.

Der Vorsitzende geht auf die Bitte seines Vorredners ein und schlägt vor, den Änderungs- bzw. Zusatzantrag ohne Votum in die Hpl.-Sitzung des Finanzausschusses am 23.06.2016 zu verweisen.

Er bittet die Verwaltung, diesen zur genannten Sitzung als Umdruck bereitzustellen.

Beschluss:

Der vorliegende Antrag wird ohne Votum in die Hpl.-Sitzung des Finanzausschusses am 23.06.2016 verwiesen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**3.2 Stellenplan des Wallraf-Richartz-Museums & Fondation Corboud der Stadt Köln für die Jahre 2016 und 2017
1698/2016**

Beschluss:

Die Beschlussvorlage wird ohne Votum in die nachfolgenden Gremien verwiesen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**3.3 Stellenplan der Bühnen der Stadt Köln für die Kalenderjahre 2016/ 2017
1620/2016**

Beschluss:

Die Beschlussvorlage wird ohne Votum in die nachfolgenden Gremien verwiesen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**3.4 Stellenplan des Gürzenich-Orchesters Köln für die Kalenderjahre
2016/2017
1127/2016**

Beschluss:

Die Beschlussvorlage wird ohne Votum in die nachfolgenden Gremien verwiesen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**3.5 Erhöhtes Risikomanagement bei Großveranstaltungen und Anlässen mit
größeren Menschenansammlungen
1714/2016**

MdR Richter bittet die Verwaltung um Erläuterung der Sicherheitsmaßnahme „Einzäunung des Rathenauplatzes“ (siehe Anlage 1 der vorliegenden Beschlussvorlage).

Herr Rummel führt aus, dass der Rathenauplatz eine Grünanlage sei und insbesondere in der Dunkelheit Kriminelle dazu verleiten könne, dort urinierende Menschen zu überfallen. Daher habe sich die Verwaltung dazu entschieden, den Rathenauplatz an den Karnevalstagen und bei weiteren Großveranstaltungen durch Bauzäune abzusperren. Diese werden dann zu den einzelnen Veranstaltungstagen entsprechend bestellt und bewacht. Zudem werden weitere Toiletten aufgestellt.

Beschluss:

1. Der Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen / Vergabe / Internationales nimmt zur Kenntnis, dass die Stadt Köln zu den in der Anlage 1 aufgeführten Anlässen ein erhöhtes Risikomanagement im Sinne einer präventiven Vermeidung und zur Abwehr von Gefahren bei Großveranstaltungen und Anlässen mit größeren Menschenansammlungen einführt.
2. Der Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen / Vergabe / Internationales erkennt
 - 2.1. den Bedarf für das Jahr 2016 einschließlich der Beleuchtungskosten in Höhe von 390.750 € an,
 - 2.2. den bereits bezifferbaren jährlichen Bedarf ab 2017 i. H. v. 151.750 € zuzüglich des Bedarfs für eine ggfls. erforderliche Anpassung des Budgets aus dem Beleuchtungsvertrag an und
 - 2.3. den Bedarf zur Durchführung einer öffentlichen Ausschreibung zum Abschluss eines Rahmenvertrages von Lieferung und Aufstellung von mobilen Toiletten und Urinalen sowie Einzäunung von definierten Bereichen bei Anlässen, für welche die Stadt Köln ein erhöhtes Risikomanagement im oben genannten Sinne einführt, an und verzichtet auf den Vergabe-

vorbehalt.

- 2.4. den Bedarf für noch nicht konkretisierbare Maßnahmen i.H.v. bis zu 100.000 € sowie den grob kalkulierten Bedarf für Silvester i.H.v. 300.000 €, jeweils pro Jahr, an.

Die Realisierung der Maßnahme erfolgt unter Berücksichtigung der Bestimmungen von § 82 GO NW (vorläufige Haushaltsführung).

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

4 Beantwortung von mündlichen Anfragen aus vorheriger Sitzung

- 4.1 Beantwortung von mündlichen Fragen aus der Sitzung des Ausschusses für Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen/ Vergabe/ Internationales vom 20.06.2016 zu

Brandschutzbedarfsplan für die Stadt Köln
0413/2016

[Die Beantwortung ist Anlage 6 der o. g. Beschlussvorlage.]

Der Ausschuss nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

Bernd Petelkau
Vorsitzender

Midia Mahmod
Schriftführerin